

Extorre Gold Mines Ltd. plant mehrphasige Erschliessung bei Cerro Moro

31.05.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 30. Mai 2012 - [Extorre Gold Mines Limited](#) (NYSE-MKT:XG;TSX:XG, Frankfurt: E1R, "Extorre" oder das "Unternehmen") gibt die Einzelheiten einer vorläufigen internen Studie für die Aufteilung der Minenerschließung, die in der am 2. April 2012 veröffentlichten PEA-3 für das Gold- und Silberprojekt Cerro Moro erwogen wurde, in Phasen bekannt. Die Studie legt einen potenziellen Investitionsaufwand für die Minenerschließung von etwa 124 Millionen US\$ in der ersten Phase des zweiphasigen Ansatzes nahe, während im ersten Produktionsjahr eine anfängliche Produktion von mehr als 170.000 Unzen Goldäquivalent* pro Jahr aufrechterhalten werden wird.

Zusammenfassung der Produktion/Kosten: Erste Phase: 500 - 600 Tonnen pro Tag

Zur Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_Tabelle300512_DEUTSCH.pdf

Das erste Jahr einer potenziellen zweiphasigen Minenerschließung sieht eine erste Produktionsleistung von 500 bis 600 Tonnen pro Tag vor, die innerhalb von achtzehn Monaten nach Produktionsanlauf auf 1.000 bis 1.100 Tonnen pro Tag gesteigert werden soll. Dieser Ansatz reduziert den anfänglichen Investitionsaufwand möglicherweise auf 110 Millionen US\$ (ausschließlich erstattungsfähiger Steuern in Höhe von 14 Millionen US\$), während der Restbetrag des erforderlichen Investitionsaufwands durch den Betriebscashflow finanziert werden könnte.

Der erhebliche mögliche frühe Cashflow, der durch den Abbau von überaus hochhaltiger Mineralisierung im Tagebau generiert wird, würde die anhaltenden Erschließungskosten abdecken und die Erweiterung der Aufbereitungsanlage und Infrastruktur sowie die Aufnahme der Erschließung des Untertageabbaus innerhalb von sechs Monaten nach der Produktionsaufnahme ermöglichen. Die Steigerung der Produktionsleistung der Mine auf 1.000 bis 1.100 Tonnen pro Tonne könnte innerhalb von achtzehn Monaten nach Produktionsaufnahme erzielt werden.

Zu den Höhepunkten des überarbeiteten potenziellen Programms zur Minenerschließung zählen:

Erste Phase: 500 bis 600 Tonnen pro Tag

- Eine kleine Aufbereitungsanlage und ein Minimum an Infrastruktur.
- Lediglich Abbau im Tagebau.
- Mischung der hochhaltigen Mineralisierung aus dem Tagebau mit Material mit geringeren Gehalten, um einen beständigen Gehalt des Durchsatzes für die Anlage zu erhalten.
- Die hohen Gehalte ermöglichen potenziell hohen Cashflow und geringe Betriebskosten pro Unze.
- Der Abbau im Tagebau kann mit dieser Produktionsleistung möglicherweise für bis zu drei Jahre betrieben werden (auf Grundlage der Ressourcen im November 2011).

Zweite Phase: 1.000 bis 1.100 Tonnen pro Tag

- Ausbau der Aufbereitungsanlage und der vollständigen Infrastruktur.
- Aufnahme des Abbaus unter Tage.
- Fortsetzung des Abbaus des verbleibenden Materials in der Tagebaugrube, das mit dem hochhaltigen Material aus dem Abbau unter Tage gemischt wird.
- Ausbau der Anlage soll innerhalb von 36 Monaten nach Produktionsaufnahme abgeschlossen werden.

Metallproduktion:

- Während der Lebensdauer der Mine insgesamt: 889.500 Unzen Gold und 48 Millionen Unzen Silber (1,8 Millionen Unzen Goldäquivalent* oder 92 Millionen Unzen Silberäquivalent**)
- Im ersten Jahr: 170.000 bis 180.000 Unzen Goldäquivalent*.
- Durchschnittlich in den ersten fünf Jahren: 190.000 bis 200.000 Unzen Goldäquivalent*.
- Durchschnittliche Produktion während der Lebensdauer der Mine (12 Jahre): 154.000 Unzen Goldäquivalent* pro Jahr, die sich auf einer Goldproduktion von 74.000 Unzen pro Jahr und einer Silberproduktion von 4,0 Millionen Unzen pro Jahr zusammensetzen.

Investitionsaufwand:

- Investitionsaufwand im Basisfall: 110 Millionen US\$ bis 120 Millionen US\$ zuzüglich 13% Mehrwertsteuer (erstattungsfähig) in Höhe von circa 14 Millionen US\$ bis 16 Millionen US\$. Der Investitionsaufwand im Basisfall umfasst einen Betrag für unvorhergesehene Ausgaben bei der Anlage und den Bergbaugeräten für den Tagebau sowie indirekte Kosten + Eigentümerlasten + Ersatzteile in Höhe von 21,5 Millionen US\$.
- Erhaltungsinvestitionsaufwand von 250 Millionen US\$ bis 270 Millionen US\$ (zum größten Teil untertägige Erschließungskosten und Stromleitung).
- Eine Option sieht die Hinzunahme von 15 Millionen US\$ zum anfänglichen Investitionsaufwand vor, um den Ausbau der Anlage abzudecken und den Zeitverlust bei der Steigerung der Produktionsleistung in der zweiten Phase zu minimieren. Dies würde den Erhaltungsinvestitionsaufwand um einen entsprechenden Betrag verringern.
- Kosten für die erste Senke (Escondida): 13 Millionen US\$ (zuzüglich Mehrwertsteuer) - frühe Aufnahme von verfügbaren Finanzierungsmitteln abhängig.
- Minenbetriebskapital: 15 Millionen US\$.

Betriebskosten (vor Ort, ausschließlich Abgaben und Ausfuhrsteuern)

- Erste Phase: circa 250 US\$ bis 260 US\$ pro gewonnener Unze (Goldäquivalent*)
- In den ersten sechs Jahren: circa 290 US\$ bis 300 US\$ pro gewonnener Unze (Goldäquivalent*)
- Betriebskosten pro Unze (Goldäquivalent*) während der Lebensdauer der Mine: 330 US\$ bis 340 US\$

Herr Trevor Mulrone, CEO von Extorre, erklärte: "Cerro Moro ist für unseren bevorzugten mehrphasigen Erschließungsansatz aufgrund des reduzierten anfänglichen Investitionsaufwands und der Möglichkeit, schnellen und selektiven Zugang zu hochhaltigen mineralisierten Zonen zu erhalten, bestens geeignet. Der Höchstgehalt in der ersten Produktionsphase übertrifft - auf verwässerter Basis - in der Tat 30 g/t.

"Die mehrphasige Erschließung erlaubt es Extorre, sein Ziel, die Produktion im Jahr 2014 aufzunehmen, zu erreichen und eine Belegschaft anzulernen, während der anfängliche Investitionsaufwand erheblich reduziert wird, was angesichts der aktuellen Lage der Kapitalmärkte ein wichtiger Faktor ist. Der Betriebscashflow ermöglicht den zukünftigen Ausbau der Erschließung.

"In den ersten fünf Jahren entspricht die jährliche Produktionsleistung der Mine 60 bis 70% derjenigen, die in der PEA-3 modelliert worden ist (193.000 Unzen pro Jahr im Vergleich zu 248.000 Unzen pro Jahr Goldäquivalent). Dies wurde gegenüber einer Verringerung des erforderlichen Kapitals im Voraus um 57 Prozent erzielt.

"Die Betriebskosten auf Goldäquivalent-Basis fallen in der Tat aufgrund des höheren Höchstgehalts des an die Aufbereitungsanlage gelieferten Materials geringer als in der PEA-3 aus. Es gilt zu sagen, dass die höheren Gehalte die höheren Einheitskosten, die mit einer geringeren Produktionsleistung der Mine in Zusammenhang stehen, mehr als ausgleichen."

Es gilt zu beachten, dass die Informationen, die oben und in der PEA-3 bereitgestellt werden, vorläufiger Natur sind, da sie abgeleitete Mineralressourcen beinhalten, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven, die in den obigen Informationen und der PEA-3 berücksichtigt worden sind, ermöglichen würden. Es kann nicht gewährleistet

werden, dass eine potenzielle Mine, wie sie in dieser Pressemitteilung oder der PEA-3 beschrieben wird, realisiert werden kann. Eine Entscheidung zur Erschließung einer Mine auf Grundlage einer PEA und nicht einer bankfähigen Machbarkeitsstudie birgt weitere potenzielle Risiken, zu denen unter anderem die Berücksichtigung von abgeleiteten Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven ermöglichen würden und dass es nicht gewährleistet werden kann, dass die wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) realisiert werden wird, sowie Minenplanungen und -zeitpläne, metallurgische Fließbilder und die Planungen der Aufbereitungsanlage, die weitere eingehende Arbeiten erfordern könnten, um zufriedenstellende Betriebsbedingungen sicherzustellen, und das Unvermögen, angemessene Finanzierung aufgrund der Forderungen der Banker zu erhalten, zählen. Andere Risiken umfassen die Verfügbarkeit von Strom und Wasser sowie politische Risiken, sind jedoch nicht auf diese beschränkt (weitere Risikofaktoren sind unten angegeben). Einige der oben genannten Risiken könnten durch technische Studien, die lediglich an den angezeigten Ressourcen durchgeführt und ausreichende Daten in Hinblick auf den Investitionsaufwand und die Betriebskosten zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit vorweisen werden, verringert werden.

* Der Goldäquivalentgehalt in Unzen wird berechnet, indem der Silbergehalt in Unzen durch 50 geteilt und zum Goldgehalt addiert wird.

** Der Silberäquivalentgehalt in Unzen wird berechnet, indem der Goldgehalt in Unzen mit 50 multipliziert und zum Silbergehalt addiert wird.

Herr Bryce Roxburgh, Co-Chairman von Extorre Gold Mines Ltd, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 und für die Anfertigung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen verantwortlich ist.

Über Extorre

Extorre ist ein kanadisches Unternehmen, das unter dem Kürzel XG an der Toronto Stock Exchange und den NYSE AMEX Exchanges notiert. Die Hauptprojekte des Unternehmens sind die Projekte Cerro Moro, Puntudo und Falcon in Argentinien. Das Unternehmen verfügt über Barmittel in Höhe von 27 Millionen C\$.

Bei Cerro Moro werden die eingehenden technischen Arbeiten und Erschließungsplanungen fortgesetzt. Die Genehmigungen für die anfänglich geplante Produktionsleistung, die in dieser Pressemitteilung angegeben wird, liegen vor.

Bei Cerro Moro wird die Exploration mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, um die Gesamtressourcen beim Konzessionsgebiet zu erhöhen und in bestimmten Gebieten Infill-Bohrungen zur Planung der Mine niederzubringen. Die Ergebnisse der aktuellen Bohrungen werden veröffentlicht werden, sobald diese eingehen. Beim unternehmenseigenen Projekt Falcon in der Provinz Santa Cruz wurden vor kurzem Bohrungen mit einem Bohrgerät aufgenommen.

Bitte besuchen Sie Extorre auch im Internet: www.extorre.com.

EXTORRE GOLD MINES LIMITED

Trevor Mulroney, President und Chief Executive Officer
extorre@extorre.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: + 1 604.681.9512
Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: 1.888.688.9512
Suite 1660, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC, Kanada V6C 2W2

Safe-Harbour-Erklärung

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (gemeinsam die "zukunftsgerichteten Aussagen") gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und dem

United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich unserer Ansichten hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans der Bohrprogramme, unterschiedlicher Studien einschließlich der wirtschaftlichen Erstbewertung für eine zweiphasige Minenerschließung, und die Umweltverträglichkeitsprüfung, der Explorationsergebnisse, der möglichen Tonnagen, Gehalte und Inhalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, der potenziellen Produktion auf seinen Konzessionsgebieten und deren Machbarkeit, der Produktionskosten sowie der Einreichung und des Zeitplans von Genehmigungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da unsere zukunftsgerichteten Aussagen auf unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Erstellung zukunftsgerichteter Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannt Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; Einschränkungen von Devisen; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Projekt Cerro Moro beziehen, und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in der Annual Information Form des Unternehmens vom 30. März 2012 für das am 31. Dezember 2011 zu Ende gegangene Geschäftsjahr enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und unter www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl wir versuchten, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff "Ressource" nicht mit dem Begriff "Reserve" gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission ("SEC") erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu "gemessenen Ressourcen", "angezeigten Ressourcen" oder "abgeleiteten Ressourcen" oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach SEC-Maßstäben keine "Reserven" darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch bedenken, dass "abgeleitete Ressourcen" mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX

EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/36482--Extorre-Gold-Mines-Ltd.-plant-mehrphasige-Erschliessung-bei-Cerro-Moro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).